Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem

Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Unternehmenskommunikation &
Marketing

Telefon (03 55) 46-3255
E-Mail presse@mul-ct.de

Pressemitteilung
87/2026

03.11.2026

„Mittwochsvisite mit Carl Thiem"

Öffentliche Vorlesungsreihe für Interessierte: Am 11. November geht es um die Gesundheit der Leber

Cottbus (02.11.26). Die beliebte Vortragsreihe „Mittwochsvisite mit Carl Thiem" an der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) wird auch im November fortgesetzt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen in Diagnostik, Therapie und Pflege zu informieren. Chefärztinnen und Chefärzte, Pflegefachkräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie weitere Expertinnen und Experten vermitteln medizinisches Wissen verständlich und geben Einblicke in moderne Behandlungsverfahren am Universitätsklinikum in Cottbus.

Am **Mittwoch, 11. November 2026, um 16.30 Uhr** spricht **Prof. Dr. med. Pavel Strnad**, Klinikdirektor der 4. Medizinischen Klinik (Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie) an der MUL – CT im Hörsaal Haus 33 zum Thema **„Wie gesund ist meine Leber?"**

Die Leber ist nicht nur für den Abbau von Giftstoffen und Medikamenten zuständig, sondern spielt auch eine zentrale Rolle bei der Verarbeitung von Nährstoffen, der Speicherung von Energie und der Produktion lebenswichtiger Eiweiße. Da Erkrankungen der Leber lange Zeit ohne spürbare Beschwerden verlaufen können, ist es besonders wichtig, Veränderungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern.

Im Vortrag erläutert Prof. Strnad, welche modernen Untersuchungsverfahren heute über die klassischen Leberwertmessungen hinausgehen und wie sich damit mögliche Schäden oder Veränderungen des Lebergewebes feststellen lassen. Außerdem erfahren die Besucherinnen und Besucher, welche Risikofaktoren die Lebergesundheit gefährden, welche Warnsignale ernst genommen werden sollten und wie sich Erkrankungen durch einen bewussten Lebensstil möglicherweise verhindern lassen. „Während sich die Routine-Untersuchung in der Regel auf Messung der Leberwerte verlässt, existieren heutzutage bessere Methoden, mit denen der Zustand der Leber erfasst werden kann. Das ist umso wichtiger, da sich die Leber nicht beschweren kann und Lebererkrankungen daher häufig zu spät erkannt werden", sagt Prof. Pavel Strnad.

Angaben zu Prof. Dr. med. Pavel Strnad
Prof. Pavel Strnad ist in Liberec, Tschechische Republik geboren und studierte Medizin in Mainz. Nach einem dreijährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten (Stanford University) setzte er seine medizinische Karriere in Ulm und in Aachen fort. Seit dem 01.03.26 leitet er die 4. Medizinische Klinik an der MUL – CT. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Hepatologie, Gastroenterologie und die Entwicklung neuer Medikamente.

Zur Veranstaltungsreihe
Die Veranstaltungen zur Mittwochsvisite finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr im Hörsaal Haus 33 (Eingang Welzower Straße) statt. Die Referenten stehen den Besuchern nach den Vorträgen gern für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Themen der nächsten Mittwochsvisiten
09.12.26: Navigation und Robotik in der Orthopädie
Referent: **Prof. Dr. Uwe Maus**, Klinikdirektor der Klinik für Orthopädie

13.01.27: Sind Vorhofflimmern und Demenz ursächlich verknüpft?
Referent: **Prof. Dr. Dirk Große Meininghaus**, Klinikdirektor der 1. Medizinischen Klinik und Chefarzt Rhythmologie

Pressekontakt MUL – CT
Britta March
Leiterin Unternehmenskommunikation und Pressesprecherin
Telefon: 0355 - 46 3255
E-Mail: presse@mul-ct.de

Hintergrund

Die MUL – CT
Die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) wurde am 1. Juli 2024 als erste und einzige staatliche Universitätsmedizin Brandenburgs gegründet. Das von Land und Bund bis 2038 mit insgesamt 3,7 Mrd. Euro geförderte, größte Strukturwandelprojekt im Kohleausstieg, vereint exzellente Gesundheitsversorgung, innovative Forschung und moderne Lehre unter einem Dach. Die interdisziplinären Forschungsschwerpunkte an der Medizinischen Universität sind „Gesundheitssystemforschung" und „Digitalisierung des Gesundheitswesens". Digitale Lösungen, moderne Versorgungsmodelle und eine konsequente Ausrichtung auf die gelingende, moderne, vernetzte, integrierte Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, machen die Medizinische Universität deutschlandweit einzigartig. Mit der Medizinischen Universität systemisch verbunden ist die Modellregion Gesundheit Lausitz, in der die Gesundheitsversorgung von Morgen entstehen wird.

Die MUL – CT hat derzeit rund **4.300 Mitarbeitende** aus mehr als **60 Nationen**. Zum Wintersemester 2026 / 2027 sind die ersten 38 Studierenden im Modellstudiengang Humanmedizin gestartet. Ab 2028 ist geplant, zusätzlich die drei Masterstudiengänge Advanced Nursing Practice, Medical Data Science und Gesundheitssystemwissenschaften anzubieten.